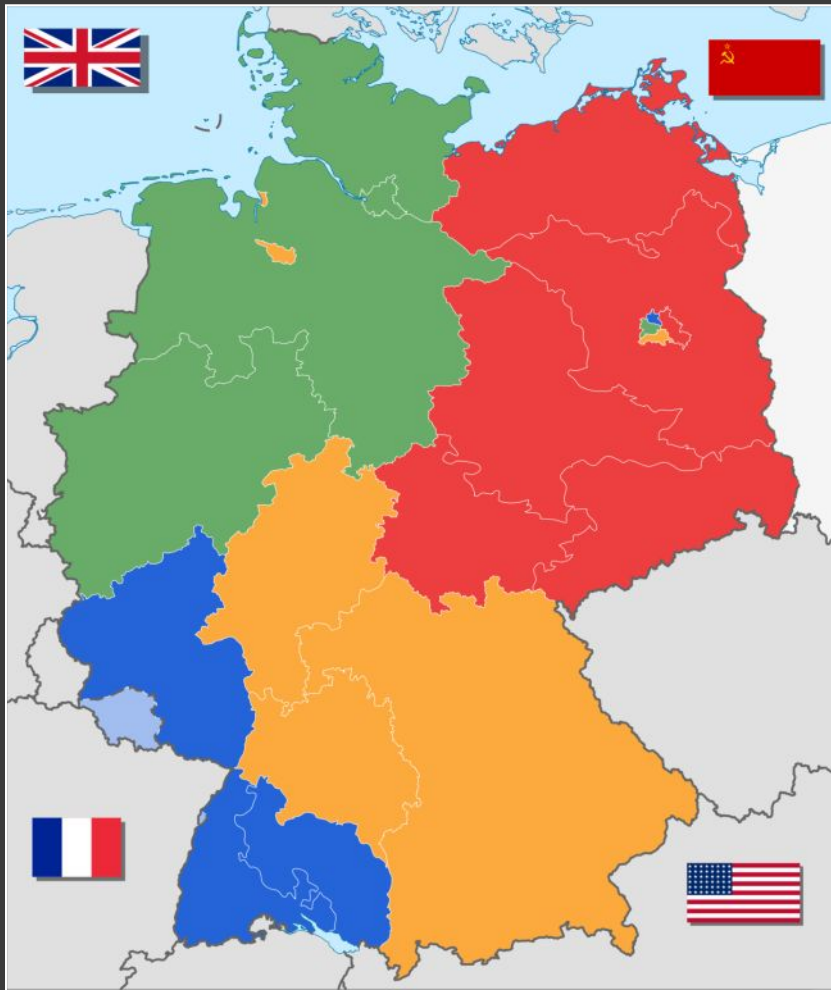


ПРЕССА ФРГ В ПОСЛЕВОЕННЫЙ ПЕРИОД

Германия в 1945 г.



Программа
послевоенных
преобразований
включала в себя:

- Демократизацию
- Денацификацию
- Демилитаризацию

Информационная политика победителей

- ⦿ В советской зоне оккупации лицензии выдавались общественным организациям антифашистского толка;
- ⦿ В западных зонах их получали только частные лица;
 - Американцы стремились к созданию «надпартийных газет»;
 - Англичане предпочитали издания, ориентирующиеся на ту или иную партию;
 - Во французской зоне сочетались оба подхода;

Die Frankfurter Rundschau



- Представительница лицензионной прессы;
- Вышла 1 августа 1946 г. во Франкфурте-на-Майне;
- Имела тираж 400 тыс. экз.
- Любая критика оккупационных властей была запрещена.

Британский план перевоспитания

- Необходима интеграция Германии в европейский порядок;
- СМИ должны играть значительную роль;
- Следует убедить немцев в правоте своих идей, и тогда они сами станут тянуться к британскому или европейскому образцам демократии;
- Культура и традиции оккупантов не должны навязываться народу и стране.

Die Welt – пример демократической газеты



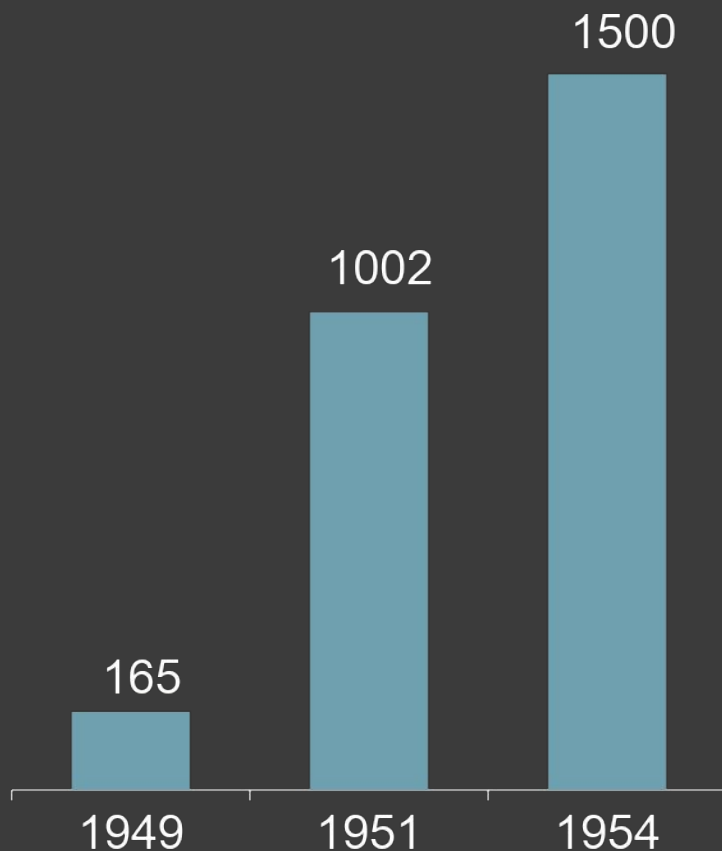
- Первый номер вышел 2 апреля 1946 г.;
- К 1949 г. тираж достиг 1 млн. экз.;
- После отмены лицензий тираж сократился до 170 тыс. экз.
- В 1953 г. куплена концерном Акселя Шпрингера.

Этапы

развития немецкой прессы

- Лицензионный период – до 21 сентября 1949 г.;
- Период восстановления: 1949 – 1954 гг.;
- Период концентрации: 1954 – 1976 гг.;
- Период консолидации: 1976 – 1989 гг.;
- Современный период
(после объединения ФРГ и ГДР)

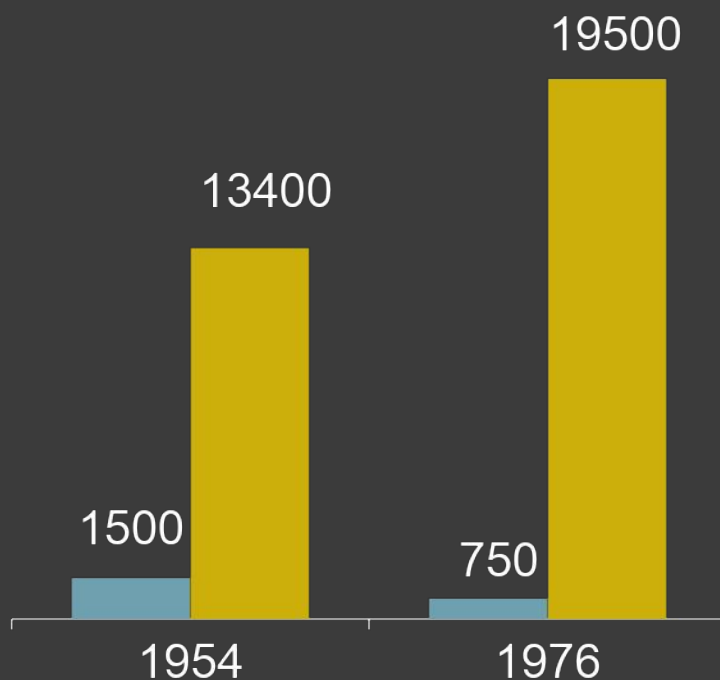
Период восстановления: 1949 – 1954 гг.



- ◎ 1949 г. – создание «Дойче прессе-агентур» (DPA);
- ◎ 1949 г. – «Франкфуртер альгемайне цайтунг»;
- ◎ 1952 г. – «Бильд»;
- ◎ 1954 г. - Федеральный союза немецких издателей газет (BDZV)

Период концентрации: 1954 – 1976 гг.

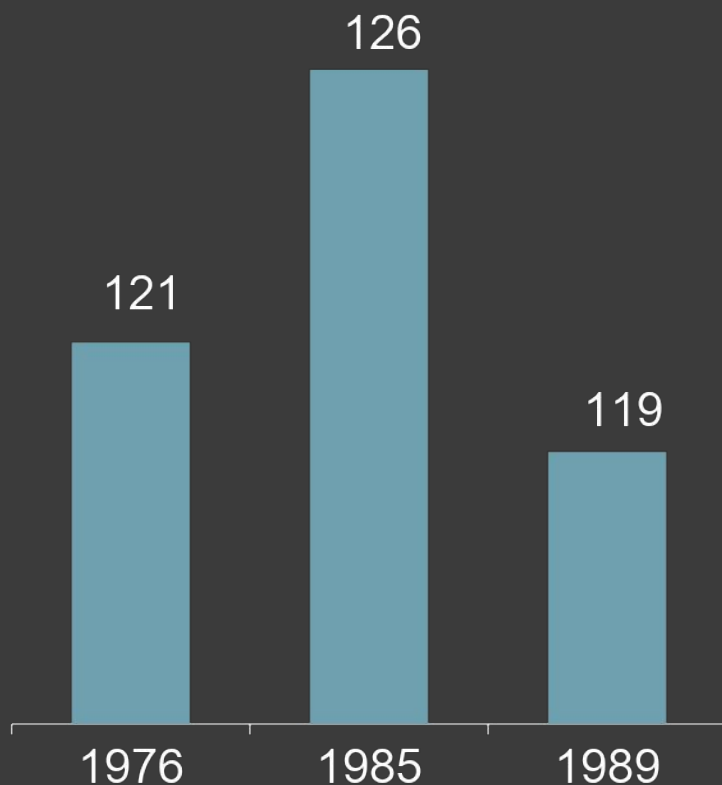
- Число изданий
- Совокупный тираж (тыс. экз.)



Пять издательских групп:

- Акселя Шпрингера;
- Группа «ВАЦ»;
- Штуттгартер цайтунгсферлаг;
- Издательство ДюМон/Шауберг;
- Зюддойчер ферлаг

Период консолидации: 1976 – 1989 гг.;



- Небольшой прирост числа изданий, издательств и тиража газет;
- 1979 г. – берлинская «Тагесцайтунг»

Переходный период: 1989 – 1991 гг.

- ⊙ В Восточной Германии упразднена монополия СЕПГ на печать;
- ⊙ Вместо 15 округов созданы 6 федеральных земель;
- ⊙ К 1993 г. на территории бывшей ГДР издавались 15 региональных и два надрегиональных издания («Ноес Дойчланд» и «Юнге Вельт»)

Типологическая система немецкой прессы

- ⦿ По периодичности выхода:
ежедневные и еженедельные издания,
воскресные издания;
- ⦿ По области распространения:
надрегиональные, региональные и
локальные.
- ⦿ По характеру аудитории:
качественные, качественно-массовые и
массовые.
- ⦿ По способу распространения:
подписные (абонементные) и бульварные

Тиражи надрегиональных газет (тыс. экз)

	1989 г.	2015 г.
«Бильд»	4320	2086,1
«Зюддойче цайтунг»	379,9	367,9
«Франкфуртер альгемайне цайтунг»	360,8	263,9
«Франкфуртер рундшау»	222,3	59,3
«Ди вельт»	194,6	187,9
«Тагесцайтунг»	63	51,9
«Нойес Дочланд»		28,7
«Юнге вельт»		19

Зюддойче цайтунг



- Основана 6 октября 1945 г. по разрешению американских оккупационных властей;
- Политическая позиция - леволиберальная;
- Тираж – 397 033 экз. (2014 г.)

Франкфуртер альгемайне цайтунг



- Основана 1 ноября 1949 г.;
- Газетой руководит коллегия из пяти издателей;
- Политическая позиция – традиционно-консервативная;
- Тираж – 306 779 экз. (2014 г.)

Франкфуртер рундшау

Fast so erfolgreich wie vor 17 Jahren

Bei Eintracht Frankfurt hat sich viel verändert – nicht nur die Frisuren | Seite 23



Frankfurter Rundschau

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

Dienstag, 11. November 2014 | 66. Jahrgang | Nr. 263 | 3 | 2.99€ | 1,60 Euro

Rechtsbruch in Gorleben

Akte aus Kohl-Ara müht Zweifel an Exhumierung

Von Joachim Wille

Es war ein „Zufall“, der die Caracal-Gesetze zum Vorschein brachte: Sie befinden sich am Dienstagabend bereits auf dem Heimweg aus dem Woodland. Just da kam die Nachricht, die einen Winternachricht auch näher angestrichelt hätte. Die Untersuchungskommission zu Hanover sollte sich, dass die Exhumierung des Salzwasser-Gorleben auf seine Eignung als Atommülllager abseits fortgesetzt wird. Die Eintragung der Akteure ist groß. Als man sie ein Nachfahren. Man hat sie vertrieben, so die Sprecher Wolfgang Klauke der FAZ.

Das nachdenkliche Landeskammer für Bergbau hatte am Dienstag den „Schwermetalle“ des Rohstoffes für das Eisenabgas Bergwerk angeordnet. Der Plan war am 1. Oktober in Kraft getreten. Mehrere Klagen dagegen hatten die Arbeiten für das Gorleben-Projekt aber gestoppt. Nun gehen sie weiter. Nachvollziehbar: Umweltminister Hans-Peter Sauer (CDU) rechnet damit, die Exhumierung des Gorleben-Projekts sei oder nicht.

Durch Zerstörung machen, dass die auch durchgesetzte Verlagerung des bereits 1992 erkrankten Rohstoffes abgebaut. Überhaupt nicht zulässig ist. Eine interne Befragung des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) aus dem Jahr 1993, die die FAZ nach, untersuchen die Kritik an dem Vorhaben. Darin heißt es: Der zweiseitig nach verarbeiteter Exhumierung, „wie ein neues Vorhaben, für das eine Betriebspläne vorliegen ... durchgeführt werden müssen“. (Frankfurter Rundschau)

Ein neues Plan: nicht nach zwei Seiten hinweg zu sein. Das würde eine Öffnung des Bergwerks erzwängen, die bisher nicht erfolgt ist.

Der Abbruch aus der Kohl-Ara ist die Kritik von Angehörigen: Die Bundesregierung greift in „Streckwerke, um den Substanz nach vorne nicht mehr gehen. Rechte als Enklave auszuweisen“, steht es im Entwurf, Seite 6.



Des Handels Admiral

Die Bundeswehr soll deutsche Wirtschafts-Interessen verteidigen. Sagt der Minister. Was sagt das Grundgesetz und was das Volk? Seiten 2/3, 13

ÜBERSICHT

Tharau unter Druck

UKA-Präsidentin Sabine Tharau geht zunehmend unter Druck. In einem Zielkonzept vor dem Frankfurter Landgericht beschuldigen ehemalige Politikerin, dass die Vizepräsidentin des Mobilfunk – auf anderen überwachend auf – in einem inoffiziellen Schlichtungsverfahren überprüfbar Staatsanwaltschaft 11 und 1/13

Radeln frei

Es war eine kleine FDP-Meinung: Auf der Frankfurter Zeitung sei niemand mehr zu finden. Parlament und Magazine haben das jetzt vom Tisch gedrückt. Gleichzeitig will man sich aber um ein übertriebenes Ministerium aller Ministerien, die auf der Einkommenssteuer wegs sind. Seite 11 und 13

Schamloser Betrug

Die Bundesregierung greift nicht selten große angelegte Betrug mit deutschen Holocaust-Ermittlungsgruppen in den USA, ob sie Schacherness vorläge. In den USA hatten sich Tausende Menschen als Holocaust-Überlebende angegeben. Insgesamt seien 42 Millionen Dollar an vom israelischen Staat Opfer geflossen, heißt es. Seite 10

G 20 im Streit

Nach und die Regierungen der G 20 Staaten sollen in zwei Gruppen. Die eine Gruppe sollen die Abkommen leisten sich besser erklären. Die FAZ Deutschland geht es um viel. Der Exportminister sei nicht wegen seiner hohen Handelsbilanzschweife international am Pranger. Seite 3, 10 und 11

Appell an Merkel

Trotz der Aufforderung Deutschlands fordern die fünf Wirtschaftswirtschaften eine höhere Beförderung von Konzeptionen. Die entsprechenden Entscheidungen können noch vorliegen. Tiefgründliche Reflexionen seien nötig. Dabei ist ein Modell vor allem die Politiker der Politik der vierjährigen Regierung. Seite 12



Frankfurter Rundschau
Verlag: 1080/002, 21.10
Merkel: 04/21 191-1
Anzeigen-Service, Tel. 069 331 00 30
Abon-Service, Tel. 069 331 99 12 66
Frankfurt 60488, 069 331 46 66
Publizistik- und Medienrecht, Medienrecht, Medienrecht, Medienrecht
Kontakt: www.frankfurter-rundschau.de, 069 331 46 66, Medienrecht

FR-online.de
Bitte informieren Sie die Redaktion über
Änderungen bei Ihrer Person, die Ihre Anschrift
beinhaltet, und über den Tod eines Abonnenten.
Bitte senden Sie die entsprechenden Nachweise
mit.

- Основана 1 августа 1945 г.;
- Политическая позиция – леволиберальная;
- В ноябре 2012 г. объявила о банкротстве, после чего куплена FAZ и ещё одним издателем;
- Тираж – 87136 экз. (2014 г.)

Ди Вельт

Berlin
Alle Nachrichten für
Europa und
Welt

DIE WELT

DIENSTAG, 3. APRIL 2012

9.200 EURO

Zappert zappert

Die Welt ist ein Ort, an dem sich alles bewegt. Die Menschen sind in Bewegung, die Städte sind in Bewegung, die Welt ist in Bewegung. Die Welt ist ein Ort, an dem sich alles bewegt. Die Menschen sind in Bewegung, die Städte sind in Bewegung, die Welt ist in Bewegung.

Singen in der Heimat

Die Menschen sind in Bewegung, die Städte sind in Bewegung, die Welt ist in Bewegung. Die Welt ist ein Ort, an dem sich alles bewegt. Die Menschen sind in Bewegung, die Städte sind in Bewegung, die Welt ist in Bewegung.

25 Millionen ohne Arbeit – Berlin wirbt um Europäer

Höchste Arbeitslosenquote im Euro-Raum seit 15 Jahren. Großes Gefälle zwischen Deutschland und den Krisenländern im Süden

SPD fordert Orden für Steuerflüchter

Stolz mit der Schweiz wird täglich blättern

KOMMENTAR

Waffen und Kommtaten helfen nicht

Die Welt ist ein Ort, an dem sich alles bewegt. Die Menschen sind in Bewegung, die Städte sind in Bewegung, die Welt ist in Bewegung.

SED-Experten: Gysis Leugnen ungläubig

Neuer Streit über seine Komplexität zur Stadt

WISSEN

Asien

Die Welt ist ein Ort, an dem sich alles bewegt. Die Menschen sind in Bewegung, die Städte sind in Bewegung, die Welt ist in Bewegung.

WISSEN

Südamerika

Die Welt ist ein Ort, an dem sich alles bewegt. Die Menschen sind in Bewegung, die Städte sind in Bewegung, die Welt ist in Bewegung.

Das Klar im Plus

Land	Wachstum
USA	2,1%
China	7,7%
Indien	9,5%
Brasilien	7,5%
Indonesien	6,2%
Frankreich	2,0%
Deutschland	0,7%
Japan	0,2%
UK	-0,5%
Italien	-1,8%
Spanien	-2,1%
Griechenland	-18,0%
Irland	-22,0%
Portugal	-10,0%
Polen	1,3%
Slowakei	1,4%
Slowenien	1,5%
Litauen	1,6%
Estland	1,7%
Letland	1,8%
Estland	1,9%
Letland	2,0%
Estland	2,1%
Letland	2,2%
Estland	2,3%
Letland	2,4%
Estland	2,5%
Letland	2,6%
Estland	2,7%
Letland	2,8%
Estland	2,9%
Letland	3,0%

„Du kriegst gleich eine gescheuert“

Mit Wehmut erinnert sich Angela Merkel an ihre Zeit in Prag

Handlicher kann man Zeitung nicht lesen.

Die Welt und Welt am Sonntag sind auch auf dem Handy

Die Welt ist ein Ort, an dem sich alles bewegt. Die Menschen sind in Bewegung, die Städte sind in Bewegung, die Welt ist in Bewegung.

- Основана в 1946 г.;
- Принадлежит концерну Акселя Шпрингера;
- Политическая позиция – консервативная;
- Тираж – 208045 экз. (2014 г.)

Тегесцайтунг



- Основана в 1978 г.
- Одной из немногих немецких газет, основанных в 1970-е г. и сумевших выжить;
- Доходы от рекламы составляли всего 10 -15%;
- Тираж – 58144 экз. (2014 г.)

Merkel: Hotelsteuer bleibt niedrig

Konkurrenz Konkurrenz: Die Hotelsteuer bleibt niedrig. Die Bundesregierung will die Hotelsteuer nicht erhöhen. Die Bundesregierung will die Hotelsteuer nicht erhöhen. Die Bundesregierung will die Hotelsteuer nicht erhöhen.

Die Infideltätsquote beim Kauf der Korkenzieher

Infideltätsquote Die Infideltätsquote beim Kauf der Korkenzieher. Die Infideltätsquote beim Kauf der Korkenzieher. Die Infideltätsquote beim Kauf der Korkenzieher.

Wahlrecht für Flüchtlinge

Wahlrecht Wahlrecht für Flüchtlinge. Die Bundesregierung will das Wahlrecht für Flüchtlinge nicht ausweiten. Die Bundesregierung will das Wahlrecht für Flüchtlinge nicht ausweiten.

AM-BUNDESWEIS

AM-BUNDESWEIS AM-BUNDESWEIS. Die Bundesregierung will das Wahlrecht für Flüchtlinge nicht ausweiten. Die Bundesregierung will das Wahlrecht für Flüchtlinge nicht ausweiten.

Бильд



- Основана Акселем Шпрингером в 1952 г. по образцу британской «Дейли миррор»;
- Самая скандальная из немецких газет;
- Выходит 33 региональными изданиями
- Тираж – 2.444.783 экз. (2014 г.)

Другие массовые газеты ФРГ

Газета	Регион	Тираж (2014 г.)
Абендцайтунг	Мюнхен, Бавария	73.272
Берлинер курир	Берлин, Бранденбург	100.230
Б.Ц.	Берлин	124.640
Экспресс	Кёльн, Бонн	157.937

Две особенности типологической системы немецкой прессы до 1989 г.

- ⦿ Отсутствие столичных изданий;
- ⦿ Слабое развитие воскресной прессы: в течение долгого времени собственные воскресные выпуски издавали лишь «Бильд» и «Вельт»;
- ⦿ Но после объединения картина начинает меняться.

Концерны прессы

Название концерна	% общенац-го тиража 2008 г.	% общенац-го тиража 1997 г.
Аксель Шпрингер ферлаг	22,1	23,7
Штутгартер цайтунг (Ульм)	8,5	5
ВАЦ (Эссен)	6	5,9
ДуМонт/Шауберг (Кёльн)	4,2	4
Мюнхенер цайтунгсферлаг	4	2,7
Георг фон Хольтцбринк (Штутгарт)	3,8	2,5
ФАЦ – группе	3	3
Мадзак/Герстенберг (Ганновер)	2,5	2,3
Дойче Друк унд ферлагсхаус мбх (Гамбург) основана в 2005 г.	2,4	
БФ Дойче цайтунгсхолдинг ГмбХ (Берлин) основана в 2005 г.	2	

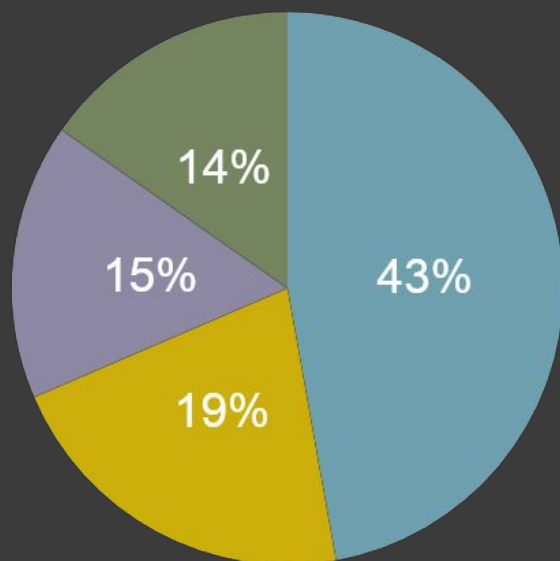
Аксель Шпрингер ферлаг: история

- Основан в 1946 г. в Гамбурге издателем Генрихом Шпрингером и его сыном Акселем;
- Во время Третьего рейха работал в Германском информационном агентстве;
- 1948 г. - первая политическая газета «Гамбургер абендблатт»;
- 1952 г. – «Бильд»

Аксель Шпрингер ферлаг: современность

- ⊙ Владеет 17 ежедневными газетами, общий тираж которых составляет 4,5 млн. экз.
- ⊙ Газеты приносят концерну 60% дохода или 2,73 млрд. евро.
- ⊙ Тенденций развития:
 - Расширение издательской деятельности за рубежом;
 - Переход на цифровые операции.

Журнальный рынок Германии



- Специализированные
- Общ.-политич.
- Ведомственные
- Рекламные

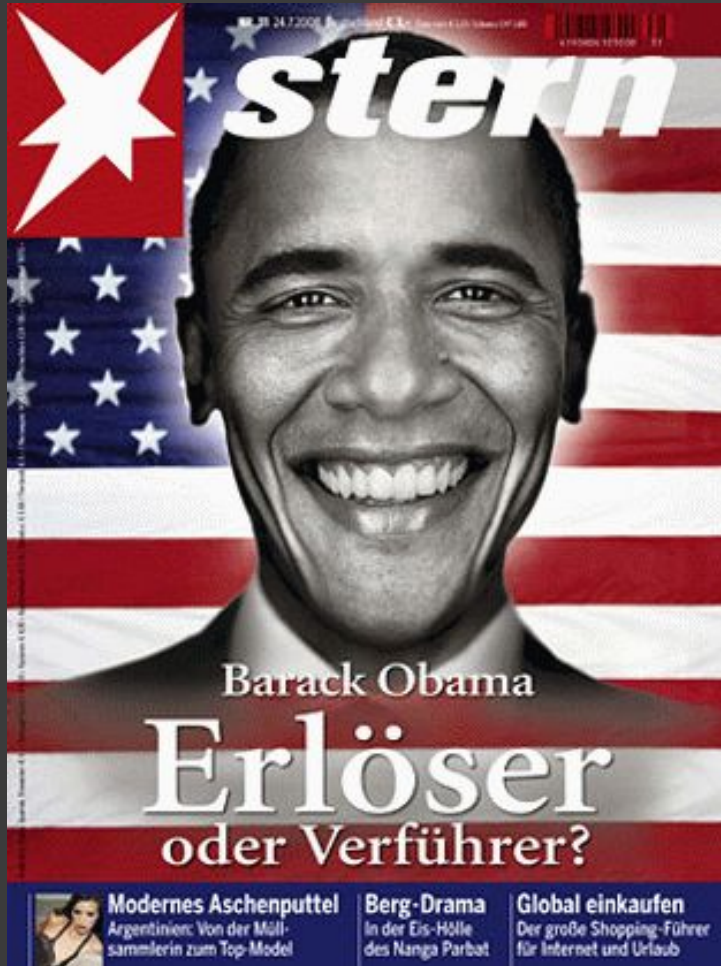
- В ФРГ издаётся более 555 журналов различных типов общим тиражом 118,8 млн. экз.
- Два основных типа:
 - Журналы общего интереса;
 - Специализированные журналы;

Шпигель



- Первый номер вышел в свет 4 ноября 1947 г.;
- Создан по образцу американских и британских журналов новостей;
- Известен своими журналистскими расследованиями.

Штерн



- ⦿ Выходит с 1 августа 1948 года;
- ⦿ Известен своими классическими репортажами и сериями фотографий.

Фокус



- Выходит с 18 января 1993 г.;
- Создавался как конкурент «Шпигеля»;
- С первых шагов сделал ставку на активное использование цветных фотографий и инфографики.

Лидеры журнального рынка

- Концерн Г.Бауэра издаёт 282 журнала в 15 странах, 48 из которых – в Германии;
- А.Шпрингер - 42 журнала;
- Издательский дом Бурды - 44 журнала;
- Издательская группа «Грунер унд Яр» - 260 различных изданий в 20 странах мира, в том числе 68 журналов в Германии.

Глобальный медиаконцерн «Бельтерсманн АГ»:

становление

- Основан 1 июля 1835 года К. Бертельсманном как религиозное издательство;
- После Второй мировой войны его унаследовал Р. Мон, превративший «Бертельсманн» в один из крупнейших международных медиаконцернов;
- В середине 1950-х годов концерн вышел на рынок звукозаписи;

Глобальный медиаконцерн «Бельтерсманн АГ»:

становление

- ⦿ В 1972 году приобрел издательский дом «Грунер унд Яр»;
- ⦿ В 1984 году при участии концерна была создана телекомпания RTL;
- ⦿ В 1986 году стал владельцем нью-йоркского издательства «Doubleday» и музыкальной корпорации «Эм-Си-Эй»;
- ⦿ 2014 г. – девятый по величине среди мировых медиаконцернов.

«Бельтерсманн АГ»

сегодня:

- ⊙ Владеет 89,8 % активов RTL-Group, в состав которой входят 42 теле- и 32 радиостанции, в том числе частично российский канал Рен-ТВ;
- ⊙ Прямые продажи: дочернее предприятие «DirectGroup Bertelsmann GmbH» управляет сетью книжных и музыкальных клубов, а также рядом интернет-магазинов;
- ⊙ Музыкальная индустрия: с августа 2008 года концерн «Бертельсманн» владеет 50 % акций компании «Sony BMG»;

«Бельтерсманн АГ»

сегодня:

- Пресса: в издательском доме «Грунер+Яр» выходят такие издания, как Stern, Neon, Brigitte. Кроме того, издательский дом владеет активами типографий, в том числе и зарубежных;
- Медиауслуги: дочернее предприятие «arvato AG» включает в себя более 270 компаний, предоставляющих услуги мобильной связи, типографские услуги, защиту цифровых данных и т.д.;

«Бельтерсманн АГ»

сегодня:

- книжное издательство. «Бертельсманн» владеет 100% акций американского издательства «Рэндом Хаус»;
- В перспективе планирует выйти на рынок информационных технологий: уже сейчас «Бертельсманн» владеет сайтом загрузки видео и музыкальных клипов clipfish.de, а издательство «Рэндом Хаус» сотрудничает с концерном Google.